



Bad Segeberg, 12.06.2019

Rundschreiben 4/2019

**Damen und Herren
Vorstandsmitglieder,
Amts-, Gemeinde-, Werk-, Stadt-, Ortswehrführer
Kreisfachwarte und Kreisausbilder
Jugendfeuerwehrwarte**

im Kreisfeuerwehrverband Segeberg

nachrichtlich:

den Ehrenmitgliedern und
Angestellten des
Kreisfeuerwehrverband Segeberg

**Informationen und Neuigkeiten rund um das Feuerwehrwesen
zu Eurer Kenntnis und Beachtung:**

Themenüberblick:

1. Dokumentation Einsätze „Waldbrand“
2. Abfrage Beschaffung Schläuche etc.
3. Datenschutz – Warnung vor Emailanhängen
4. Gefährdungsbeurteilungen in der Feuerwehr
5. Veranstaltung PSNV
6. Volkslauf / FitforFire 2019
7. Anmeldungen von Übungen

➤ Anlagenübersicht

1. Dokumentation Einsätze „Waldbrand“

Der Sommer steht vor der Tür, mit ihm rückt auch die Gefahr eines möglichen Waldbrands heran. In der Arbeitsgruppe „Waldbrand“ wird zurzeit Vieles besprochen, unter anderem geht es auch immer wieder um die Wasserversorgung im Forst. Die Landesforsten Schleswig—Holstein sind als Eigentümer bei der Beschaffung zu beteiligen, daher muss dort der begründete Bedarf angemeldet werden. Leider gehen bei den statistischen Jahresmeldungen, die wir jährlich zum Land geben, keine gesonderten Zahlen bezüglich der Waldbrandeinsätze an das Ministerium für Energie- wende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR). Diese Zahlen werden jedoch benötigt. Bevor nun das Innenministerium die statistischen Daten für die Jahresstatistik anpasst, bitte ich die Einsätze „Waldbrand“ in MP Feuer wie folgt zu erfassen:

- Beim Feld „Alarmstichwort“ ist FeuWaldMoor auszuwählen
- Beim Feld „Erläuterung“ das Stichwort „brennt Wald“



Nach diesen Stichworten kann dann zum Jahresanfang die Zahl der Waldbrände durch die Geschäftsführung gefiltert und zum Land gemeldet werden. Für die Vollständigkeit sollten neben dem kompletten Bericht alle eingesetzter Mittel, Personal und Koordinaten ausgefüllt werden.

Insatz [0003 von 04.06.2019 08:54:57 bis]

Einsatz-Nr.	0003	H	Eins.-Ort	
Kategorie	Brand			
Beginn	04.06.2019 08:54:57			
Ende				
Dauer				
Abteilung	Muster_FF_Material_Einsatz	FME-Schleifen		
Alarm durch	Meldeempfänger			
Alarmschwort	FeuWaldMoor			
Leitstellen-Nr.				
Eingang Notruf				
Art		Leitung		
Erläuterung	brennt Wald			
Lage	Wald			
Verlauf				Zusatzfeld 1
Ursache				Zusatzfeld 2
Bericht				

2. Abfrage Beschaffung Schläuche etc.

Um das Angebot des Ringtausches um CFK-Flaschen und 30m-Schläuche zu erweitern, wurde in der März-Sitzung der Amtswehrführungen und Wehrführungen der amtsfreien Gemeinden darum gebeten, in den darauf folgenden Wochen eine Schätzung abzugeben, ob und wie viele Wehren an diesen neuen Ringtauschangeboten teilnehmen würden. Da diese Gerätschaften durch die Kreisverwaltung beschafft werden müssen, benötigt dieser die rechtzeitige Bedarfsanmeldung.

Ebenfalls wurden die Anwesenden gebeten, eine Rückmeldung abzugeben, welche Qualitätskategorien für Schläuche in den Gemeinden bei Fahrzeugbeschaffungen berücksichtigt werden. Im April habt Ihr über die Amtswehrführungen die Anfrage über die Absicht zur Beschaffung von Systemtrennern erhalten. Wir sind zurzeit mit dem Landrat im Gespräch, ob die Systemtrenner in den „Investivtopf“ des Kreises (Laufzeit 5 Jahre) hineinkommen. Eine Meldung löst keine Bestellung aus, sondern dient lediglich einer groben Kalkulation. Die Förderung ist getrennt von den Richtlinien zur Feuerschutzsteuer.

Leider sind bislang nur wenige Antworten in der Geschäftsstelle angekommen. Ich bitte daher in Euren Wehren Eure Planungen für die nächsten Jahre anzudenken und eine Rückmeldung in die Geschäftsstelle zu geben.



3. Datenschutz – Warnung vor Emailanhängen

Unser gemeinsamer Datenschutzbeauftragter beim Kreis Segeberg warnt vor verstärkt grassierender Viren, die per E-Mail-Anhang verschickt werden:

„In der Regel enthalten diese Mails einen Dateianhang, meist in Form einer Word- oder Excel-Datei. Bei deren Öffnen kommt der Virus zum Einsatz und kann Daten wie Kontakte und Inhalte von E-Mails abgreifen sowie sich auf weiteren PCs und Servern verbreiten. Im Extremfall kann dies zu einem längeren Ausfall der gesamten EDV führen. Sofern dies von Ihnen grob fahrlässig erfolgte, können Ihnen dadurch sogar Schadensersatzforderungen drohen!

Bitte öffnen Sie daher generell keine Office-Dokumente in E-Mails, auch wenn Ihnen Absender, Betreff und weitere Angaben schlüssig erscheinen! Prüfen Sie zuerst, ob die echte Mailadresse ebenfalls korrekt ist! Diese wird Ihnen angezeigt, wenn Sie mit dem Mauszeiger über die Absenderadresse fahren.

Olaf Kuhlbrodt, Datenschutzbeauftragter
E-Mail: datenschutz@segeberg.de
Tel.: 04551 / 951-281“

Für Fragen rund um den Datenschutz steht ansonsten auch unsere Geschäftsführung zur Verfügung.

4. Gefährdungsbeurteilungen in der Feuerwehr

In unserer Seminarreihe war die HFUK zweimal zu Gast. Thema war unter anderem die Anfertigung von Gefährdungsbeurteilungen. Auf der Homepage der HFUK wird dieses Thema ausführlich behandelt, dort wird eine Software zur Ermittlung von Gefahren angeboten, mit der der Prozess zur Ermittlung von Gefahren bei der Feuerwehr vereinfacht wird.

Beim Vortrag wurde bereits mehrfach auf die Verantwortung des Trägers der Feuerwehr hingewiesen. Die Feuerwehr soll sicherlich bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen unterstützen, nach Arbeitsschutzgesetz sind alle Arbeitgeber – und ein solcher ist für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Bürgermeister der Gemeinde – verantwortlich. Im Herbst lädt die HFUK alle Sicherheitsbeauftragten zu den zweijährlichen Vorträgen in die Kreisfeuerwehrzentrale ein, nutzt dieses Angebot, um die wichtigen Informationen direkt von der HFUK zu bekommen.

5. Veranstaltung PSNV

Das PSNV-E-Team des KFV bietet erstmalig am 25.06. eine Fortbildung zum Thema "Primäre Prävention von belastenden Einsätzen" für alle Feuerwehren des Krei-



ses an. Bisher hat diese Fortbildung bei der Truppmannausbildung oder in den einzelnen Wehren stattgefunden. Diesmal soll allen Kameraden Gelegenheit gegeben werden, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, die daran im Rahmen ihrer Truppmannausbildung oder ihrer Wehr nicht teilgenommen haben oder besonderes Interesse an der Psychosozialen Notfallversorgung haben. Das PSNV-E-Team freut sich auch auf Kameraden, die Interesse haben, in der Psychosozialen Notfallversorgung von Einsatzkräften mitzuwirken.

Die Primäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet alle Maßnahmen, die das Belastungsausmaß in künftigen, auch extremen Einsatzsituationen senken können und damit das Risiko von Traumafolgestörungen verringern. Dazu gehören auch Maßnahmen der Vorbereitung der Einsatzkräfte im Rahmen der Aus- und Fortbildung. "Wer weiß, was auf ihn in einer belastenden Einsatzsituation zukommen kann, kann besser damit umgehen!"

Auf unserer Homepage findet Ihr den doodle-Link zur Anmeldung für diese Veranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

6. Volkslauf / Feuerwehrspendenlauf 2019

Wie bereits 2018 wird auch in diesem Jahr unser Feuerwehrlauf um den Segeberger See sich in den Volkslauf in Bad Segeberg integrieren. Dieser findet im Rahmen des Stadtfestes am

Sonntag, den 01. September 2019 statt.

Die Spenden werden wie gewohnt auch dem Verein Paulinchen e. V. zugutekommen. Es wird eine Extra-Wertung für die schnellsten Feuerwehrleute beim Hauptlauf geben. Auch unser beliebter Wanderpokal wird wieder an die größte Feuerwehrmannschaft vergeben.

Alle unserer Feuerwehrmitglieder stehen auch für diese Veranstaltung unter dem besonderen Schutz der HFUK. Dafür ist es wichtig, dass die Anmeldungen von der Wehrführung unterschrieben sind und als Feuerwehr"mannschaft" angemeldet werden. Die Startgelder sind etwas höher als die, die Ihr gewohnt seid. Die HFUK hat jedoch signalisiert, die Differenz zu übernehmen. Dazu reicht Ihr nach dem Lauf Eure Quittungen bei der Geschäftsführung ein und der Betrag wird Euch erstattet.

Seit Kurzem haben wir eine Kreisfachwartin „Fitness“, in der Anlage stellt sich die Kameradin Finja Hoffmann aus der Freiwilligen Feuerwehr vor. Sie hält den Kontakt zur HFUK uns ist Eure neue Ansprechpartnerin für alle Themen rund um Fit for Fire.

8. Übungen – Rufbereitschaft / Leitstelle

Wie bereits im Rundschreiben Nr. 6/15 und 3/16 beschrieben bitte ich auch bei Übungen in diesem Jahr folgendes zu beachten:

KREISFEUERWEHRVERBAND SEGEBERG

- Der Vorsitzende -



Wenn Fahrzeuge Eurer Wehr in größeren, eventuell längerfristigen Veranstaltungen gebunden sind und deshalb nicht für Einsätze zur Verfügung stehen, meldet dies bitte unbedingt im Vorwege der Leitstelle und klärt dies auch mit den Nachbarwehren ab, die Ihr als Vertretung benennt. Es ist ungünstig, wenn die als Vertreter genannte Wehr ebenfalls nicht zur Verfügung steht.

Die Anforderung der Wechsellader-Rufbereitschaft für Großübungen ist 2 Wochen im Voraus anzufragen und die Notwendigkeit bzw. die Größenordnung muss der Anforderung auch entsprechen. Eine kurzfristige Anfrage ausserhalb der Geschäftszeiten werde ich ablehnen. Für 10 Schläuche und 5 Atemschutzflaschen werde ich dem Einsatz des hauptamtlichen Personals aus Kostengründen ebenfalls nicht zustimmen können. Unser Betriebsleiter berät Euch gern und nimmt die Anmeldung entgegen. Aktuell wurde der Einsatz der Rufbereitschaft bei einer der letzten Übungen verweigert, nachdem die Rufbereitschaft über die Leitstelle alarmiert wurde. Ich bitte um Euer Verständnis.

➤ Anlagen:

- Neue Normen Feuerwehr
- Vorstellung Kreisfachwartin „Fitness“
- Flyer AOK-Volkslauf
- CarFleet24 – Sonderkonditionen LFV
- Flyer Motorola Micro-Clip

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen des Verbandes findet Ihr auch auf der Internetseite unter www.kfv-segeberg.org. Ein Besuch lohnt sich.

Mit kameradschaftlichem Gruß

gez. Jörg Nero (Kreiswehrführer)